

# Qualitätsbericht

## 2023

**Medizinisches Praxisnetz Neumünster e. V. (MPN)**

Haart 19a

24534 Neumünster

vertreten durch den Vorstand



## Inhaltsverzeichnis

- Einführung
- Qualitätsmanagement
- Das Jahr 2023
- Projekte zur Verbesserung der medizinischen Versorgung
- Kooperation mit dem FEK
- Zusammenfassung

## **Einführung**

Das Medizinische Praxisnetz Neumünster (MPN) wurde 2001 als Zusammenschluss niedergelassener Ärzt\*innen gegründet, um die ambulante Patient\*innenversorgung in Neumünster aktiv mitzugestalten. Das Hauptaugenmerk lag und liegt hierbei darin, die Kommunikation und Zusammenarbeit der Kolleg\*innen untereinander zu verbessern und damit auch die Patient\*innenversorgung langfristig zu verbessern.

Zudem soll auch die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der medizinischen Versorgung, wie z.B. dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus als stationärer Versorger oder den Pflegeheimen in Neumünster gesucht und verbessert werden.

Realisiert werden soll dieses Ziel über verschiedene Projekte, die sowohl Lücken in der Versorgung schließen, die kooperative Patient\*innenversorgung stärken und die versorgenden Praxen entlasten sollen.

Das Netz agiert in der Rechtsform des eingetragenen Vereins. Derzeit hat es 100 Mitglieder aus verschiedenen Fachrichtungen, deren Praxen sich überwiegend in Neumünster sowie in den umgebenden Ortschaften Boostedt, Großenaspe, Wasbek, Aukrug und Bordesholm befinden.

## **Qualitätsmanagement**

Das MPN ist seit 2015 ein durch die KVSH anerkanntes und gefördertes Praxisnetz, das nach einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 arbeitet und zertifiziert ist. In einem Qualitätsmanagementhandbuch werden die verschiedenen Prozesse beschrieben.

2022 wurde das MPN re-zertifiziert

## **Das Jahr 2023 im Überblick**

Die aus der Corona-Pandemie erwachsenen Einschränkungen, insbesondere in der kooperativen Zusammenarbeit in Projekten oder in der gemeinsamen Teilnahme an Qualitätszirkeln zu erkennen, wurden langsam aber stetig abgebaut. Das „Netzleben“ konnte wieder deutlich an Dynamik gewinnen.

Die Vorstandsarbeit war im Jahr 2023 insbesondere auf den Mangel in der hausärztlichen Versorgung in Neumünster ausgerichtet, ohne dass dadurch die anderen Projekte aus dem Auge verloren wurden. Die hausärztliche Versorgungssituation in Neumünster ist nach wie vor extrem angespannt und es steht zu befürchten, dass in den kommenden Monaten weitere Praxen ohne Nachfolgeregelung schließen werden.

Zudem ist die langjährige Geschäftsführerin, Frau Andrea Holling, in den vorzeitigen Ruhestand gegangen und hat das MPN verlassen. Seit dem 1.07.2023 wird die Geschäftsführung des MPN durch die Ärztegenossenschaft Nord eG über einen Managementvertrag geleistet; in den ersten 6 Monaten kommissarisch in der Person von Thomas Rampoldt und seit dem 1.01.2024 durch Herrn Lars Prinzhorn.

Auch der Fortbildungstag konnte im Jahr 2023 erstmalig nach der Corona-Pandemie wieder durchgeführt werden.

Der Sitzungsbetrieb konnte 2023 wieder über das ganze Jahr in Präsenz erfolgen. Das galt sowohl für die Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands als auch für den erweiterten Vorstand. Ebenso nahmen wieder Vertreter des Praxisnetzes in Anwesenheit an den Sitzungen des Dachverbandes der Praxisnetze teil.

Die planmäßigen zwei Mitgliederversammlungen des MPN konnten im Jahr 2023 ebenfalls wieder in Präsenz durchgeführt werden.

## **Projekte**

### Hausarzt-MVZ

Eines der wesentlichen Themen der Vorstandsarbeit im Jahr 2023 war die Weiterentwicklung der Idee der Gründung eines Netz-MVZ, gemeinsam mit der Ärztegenossenschaft Nord eG.

Die in 2023 vorangetriebenen Aktivitäten waren:

- Die Beantragung von Fördermitteln beim Land Schleswig-Holstein (Versorgungssicherungsfonds), mit dem Ergebnis der Zusage auf Förderung durch das Land im Herbst 2023.
- Die Ansprache abgabewilliger Hausärzte mit dem Ergebnis des Abschlusses von zwei Vorverträgen mit Mitgliedsärzt\*innen.
- Der Beginn der Suche nach geeigneten Räumen für den Praxisbetrieb in den Ortsteilen Faldera und Wittorf.
- Die Festlegung der Rechtsform für die Betreibergesellschaft (eingetragene Genossenschaft).
- Die Erstellung eines ersten Businessplans für das geplante Netz-MVZ.
- Die fortlaufende Information der Mitgliederversammlung über die Projektentwicklung.
- Die fortlaufende Information der Stadt Neumünster, verbunden mit der Beantragung von Fördermitteln und der Zusage der wirtschaftlichen Unterstützung durch die Stadt Neumünster (Beschluss der Ratsversammlung) im April des Jahres.

Die nächsten Schritte in Jahr 2024 werden darin bestehen:

- Den Genossenschaftsverband e. V. mit der Begleitung des Gründungsprozesses zu beauftragen.
- Den finalen Beschluss der Mitgliederversammlung für den Gründungsprozess der Betreibergesellschaft zu erlangen.
- Die Gründungsveranstaltung der Betreibergesellschaft durchzuführen.
- Die Raumsituation final zu planen.
- Die ersten Verträge (abgebende Ärzt\*innen, Mietvertrag, etc.) zu schließen.
- Den Zulassungsprozess zu starten.

Der Betriebsstart des Netz-MVZ ist für den 1.10.2024 vorgesehen.

### Weiterbundsverbund

Ein zweites Thema zur Förderung der hausärztlichen Tätigkeit, das den Vorstand wesentlich beschäftigt hat, war die Entwicklung eines Weiterbundsverbundes Allgemeinmedizin mit dem Friedrich Ebert Krankenhaus.

Hierfür wurde im Jahr 2022 eine Arbeitsgruppe etabliert, die einen Vertrag zum Weiterbundsverbund mit eigenem Curriculum entwickeln konnte, der am 13.04.2023 unterschrieben wurde. Die Etablierung des Weiterbundsverbundes wurde am 6. März 2024 im Rahmen einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung mit dem FEK angestoßen.

### Praxis ohne Grenzen

Dieses seit 2021 durchgeführte Projekt zur medizinischen Versorgung nicht krankenversicherter Menschen in Anlehnung an die Bad Segeberger „Praxis ohne Grenzen“ wird weiterhin kontinuierlich betrieben.

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Altholstein werden an jedem Mittwochnachmittag nichtversicherte Patienten ehrenamtlich von Netzärzten\*innen behandelt. Bei Bedarf gibt es zusätzlich eine Sozialberatung, die durch die Diakonie erfolgt. Beides wird nach wie vor in unterschiedlichem Maße angenommen.

Die Mittwochsprechstunde wurde über das ganze Jahr 2023 angeboten.

### Onkolotsen

Die Arbeit, die für die Krebsberatungsstelle in den Räumen des MPN tätigen Onkolotsin, wurde über das gesamte Jahr 2023 durchgeführt. Die Patient\*innenkontakte fanden im Jahr 2023 wieder in persönlichen Treffen statt. Die Häufigkeit der Treffen plant die Onkolotsin selbst und richtet dies am Bedarf der Patient\*innen aus.

### Herz-Kreislauf-Offensive

Im Jahr 2023 wurde mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen durch die Corona Pandemie die Patient\*innenversorgung im Rahmen der Herz- Kreislaufoffensive beendet.

Für das Jahr 2024 ist im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung durch das Institut für Allgemeinmedizin zu Lübeck eine Abschlussbefragung der teilnehmenden Praxen und der eingeschriebenen Patient\*innen geplant.

Voraussichtlich für Herbst 2024 ist dann die Abschlussveranstaltung mit Darstellung der Ergebnisse geplant.

### **Kooperation mit dem FEK**

Die Kooperation mit dem FEK konnte im Jahr 2023 wieder mit etwas mehr Dynamik vorangebracht werden. So konnten die Dialogrunden im Jahr 2023 wieder in Präsenz durchgeführt werden.

Auch die Arbeitsgruppe zur Entwicklung des gemeinsamen Curriculums im Rahmen des Weiterbundsverbundes konnte die Arbeit in 2023 abschließen, sodass im Frühjahr 2024 die Auftaktveranstaltung erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Bereits andiskutiert wurde in 2023 das Thema Substitutionstherapie. Aufgrund eines durch Praxisaufgabe abnehmenden Angeboten substituierender Praxen wächst der nicht zu befriedigende Bedarf einer Substitutionstherapie in Neumünster kontinuierlich.

Für den März 2024 hatte die Stadt Neumünster eine Infoveranstaltung zu dem Thema avisiert, an der auch Vertreter des Praxisnetzes teilgenommen hatten. Die Stadt wird zum Thema Substitution eine Arbeitsgruppe etablieren, an der neben Vertretern des MPN auch Vertreter des FEK teilnehmen werden. Noch im ersten Halbjahr 2024 soll sich die Arbeitsgruppe konstituieren.

### **Zusammenfassung**

Nach überstandener Pandemie war das Jahr 2023 für das MPN das Jahr der Wiederbelebung durch Corona eingeschlafener Kontakte und Aktivitäten.

Parallel wurden insbesondere die Projekte zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung weiterentwickelt, um hoffentlich 2024 die ersten positiven Effekte aus der Arbeit erzielen zu können.

Die Geschäftsstelle konnte 2023 erfolgreich neubesetzt werden und auch die Position der Geschäftsführung erfolgreich nachbesetzt werden.

Der Ende 2023 neu gewählte Vorstand konnte sich noch im Dezember 2023 konstituieren und wird 2024 die vom Vorgängervorstand angestoßenen Projekte mit gleichem Engagement fortsetzen.

Darüber hinaus ist für das Jahr 2024 geplant, die öffentliche Wahrnehmung der Arbeit des MPN zu verbessern. Zu diesem Zweck soll die Website neugestaltet und vermehrt Pressearbeit durchgeführt werden.

Im kommenden Jahr werden das Projekt zur Herz- Kreislaufoffensive mit den evaluierten Ergebnissen, die Projektentwicklung zum Hausarzt-MVZ abgeschlossen werden und hoffentlich erste positive Aspekte aus dem Weiterbildungsverbund zu erkennen sein.

Neumünster, 26.03.2024

Ihre MPN-Ärztinnen und Ärzte